

## Überprüfen zahlt sich aus

Bei vier von fünf privaten Angeboten im Altbaubestand wird mehr Miete als gesetzlich zulässig verlangt – durchschnittlich um 3,54 Euro zu viel pro Quadratmeter. Das haben ExpertInnen der Mieterhilfe festgestellt. Bei bestehenden Mietverhältnissen sind es rund 3,18 Euro pro Quadratmeter. Eine Überprüfung lohnt sich: Bei der Mieterhilfe gibt es Beratung. Die Wiener Schlichtungsstelle hilft, dass Betroffene zu ihrem Geld kommen. „Nehmen Sie das Angebot in Anspruch, es ist Ihr gutes Recht“, rät Wohnbaustadtrat Michael Ludwig. Mieterhilfe, Tel. 01/4000-25900, [www.mieterhilfe.at](http://www.mieterhilfe.at), [www.mietenrechner.at](http://www.mietenrechner.at)



Wohnbaustadtrat Michael Ludwig (l.) und Christian Bartok, Leiter der Mieterhilfe, empfehlen, sich kostenlos beraten zu lassen.

### WEITERBILDUNG



## KURSE ÜBER WIRTSCHAFT

Wie positionieren sich Unternehmen auf Facebook richtig? Wie kann man auch mit kleinem Budget wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit machen? Antworten auf solche Fragen erhalten JungunternehmerInnen bei kostenlosen Workshops der Wirtschaftsagentur Wien. Diese finden auch in den Sommermonaten statt. 7., Mariahilfer Str. 20, Tel. 01/4000-8670, [wirtschaftsagentur.at/workshops](http://wirtschaftsagentur.at/workshops)



### FORSCHUNGSPROJEKT

## Tablet für Ältere

Hilfe alarmieren, wenn jemand zu Hause stürzt, Blutdruck-Daten an die Ärztin oder den Arzt weiterleiten oder mit Gleichgesinnten Aktivitäten planen – das ermöglicht ein einfach bedienbares Tablet, das SeniorInnen im Alltag unterstützt. Es ist das zentrale Element des Forschungsprojekts „WAALTeR“ (Wiener AAL TestRegion). AAL (Active & Assisted Living) steht dabei für Altersgerechte Assistenzsysteme. Ab Herbst kann der „WAALTeR“-Prototyp in Infocafés getestet werden. Telefon 01/4000-84260, [www.waalteer.wien](http://www.waalteer.wien)

### GESUNDHEIT

## FRAUENTAGUNG

Das Wiener Programm für Frauengesundheit lädt Ende September zur Fachkonferenz „Frau trifft Alter: Gesundheit zwischen Altersbildern, Rollenklischees und Unsichtbarkeit?“. In Vorträgen und einer abschließenden Podiumsdiskussion beleuchten hochkarätige internationale ExpertInnen Fragen rund ums Alter(n) von Frauen. 27. 9., 9–17 Uhr, Rathaus, 1., Friedrich-Schmidt-Pl. 1, Eintritt frei, Telefon. 01/4000-84200, [www.frauengesundheit-wien.at](http://www.frauengesundheit-wien.at)